

## **Haushaltsrede der Freien Wähler Dossenheim am 24.02.2021**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Faulhaber,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,  
sehr geehrte Damen und Herren,

heute soll der Haushalt für 2021 beschlossen werden. Nach umfangreichen fraktionsinternen Beratungen, Diskussionen im Haupt- und Finanzausschuss (HuF) und im Gemeinderat stimmen wir Freie Wähler dem Haushalt zu.

Dieser Haushalt ist ein anderer als die Jahre zuvor. Wir werden dieses Jahr mit einem Minus abschließen. Das ordentliche, negative Ergebnis beläuft sich laut Berechnungen der Kämmerei auf 2,95 Mio. €. Trotz der geplanten Einsparungen und Kürzungen auf der Ausgabenseite ist es erforderlich, die über die letzten Jahre angesparten Rücklagen um 2,71 Mio. € zu reduzieren. Allein dies reicht nicht aus. Kredite in Höhe von ca. 1,80 Mio. € müssen zusätzlich aufgenommen werden. Im Vergleich zum Vorjahr wird das Investitionsvolumen von 4,5 Mio. € auf 2 Mio. € zusammengestrichen.

Das Motto von uns Freien Wählern lautet:  
**„Sparen, aber auch in nachhaltige Projekte investieren“.**

### **Randbedingungen**

Eine Pandemie hat uns heimgesucht und unser aller Leben gravierend verändert. Seit Mitte März 2020 ist nichts mehr so, wie es war. Die Corona Pandemie hat uns fest im Griff. Kaum einer von uns wusste, was Lockdown, Shutdown oder Pandemie bedeutet. Heute leben wir bereits seit über einem Jahr damit.

Dank des vorbildlichen Handelns der Verwaltung sind Hybridsitzungen über Videotelefonie problemlos und rechtskonform möglich. Mit einer Haushaltssperre und der Bildung einer Haushaltskonsolidierungskommission wurden die ersten Schritte eingeleitet der sich abzeichnenden sehr schwierigen zukünftigen Finanzlage zu begegnen. Erhebliche Ertragseinbrüche und Mehraufwendungen zeichnen sich ab. Nur noch wenige Projekte können dieses Jahr umgesetzt werden.

### **Ausgangssituation**

#### **Wesentliche Punkte unserer Haushaltsplanung für 2021:**

1. Begonnene Projekte wie die Straßensanierung „Im Breiten Wingert“ und „Alemannenweg“ werden fertiggestellt.
2. Vorbereitung und Planung für die anstehenden Großprojekte „Haus der Begegnung“ am Kronenburger Hof, die Rathaussanierung mit der Neugestaltung des Rathausplatzes und die Grunderneuerung der Gerhardt-Hauptmann-Straße.

3. Reduzierung von Haushaltsansätzen und erhebliche Kürzung der Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung bei gleichzeitiger Erhöhung der Heizkosten durch Corona bedingtes regelmäßiges Lüften.
4. Verbesserung der Einnahmeseite durch die Erhöhung der Hebesätze von Grund- und Gewerbesteuer.
5. Freigewordene Planstellen werden zunächst nicht wiederbesetzt, dadurch ergeben sich Einsparungen von 250.000 €. Allerdings steigt im gleichen Zeitraum der Ansatz für das Personal um 331.000 €.

## **Detailbetrachtung**

### **Haus der Begegnung in der Rathausstraße 2**

In der jetzt anstehenden Planungsphase, die mit 50.000 € budgetiert ist, muss zuerst ein schlüssiges Nutzungskonzept erarbeitet werden. Erste Vorschläge liegen bereits vor: Begegnungsmöglichkeiten für Senioren, Sprach Café, Multifunktionsräume, barrierefreie Wohnmöglichkeiten, integrative Wohnformen, Unterbringung der Kleiderkammer. Uns Freien Wählern ist es wichtig, dass das Nutzungskonzept für das „Haus der Begegnung“ nicht losgelöst, sondern nur im Zusammenhang mit der Raumbelagung im Rathaus und weiteren Gebäuden gesehen werden kann.

In unserem Antrag haben wir vorgeschlagen, den Finanzierungsbetrag von 2 Mio. € für das Haus der Begegnung auf die Jahre 2022 und 2023 zu verteilen. Unsere Idee ist, für die Planungs- und Ausschreibungsphase mehr Zeit zu gewinnen. Gleichzeitig wäre damit die Spitze der Kreditaufnahme von 3,2 Mio. € - über alle Projekte - nicht im Jahr 2022, sondern verteilte sich auf 2,1 Mio. € im Jahr 2022 und 1,4 Mio. € in 2023. Außerdem haben unsere Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt, dass es unrealistisch ist, das Haus der Begegnung in 2022 fertig zu stellen. Für unseren Antrag im HuF - Ausschuss fanden wir jedoch keine Mehrheit.

Parallel hierzu müssen von der Verwaltung und dem Gemeinderat Überlegungen angestellt werden, welcher Nachnutzung das freiwerdende Anwesen in der Schauenburgstraße 2 zugeführt werden soll. Wünsche seitens des Heimatvereins, barrierefreier Zugang, Flucht- und Rettungsweg, Lösung des Feuchtigkeitsproblems sind bekannt. Vorschläge mit Skizzen der Freien Wähler liegen der Verwaltung vor und wurden in den GN publiziert.

### **Rathaussanierung mit der Neugestaltung des Rathausplatzes**

Wir Freien Wähler legen bei der Rathaussanierung den Schwerpunkt auf eine energetische, bautechnische Sanierung und eine Optimierung des bestehenden Raumkonzepts. Ein Maßnahmenkatalog und ein daraus zu entwickelndes abgestimmtes Nutzungskonzept muss die Basis für die anstehende Planung sein.

Aufgrund der Umorganisation im Rathaus sind räumliche Veränderung erforderlich und hierfür sind 20.000 € vorgesehen. Weitere 100.000 € werden für die anstehende Projektierung und ab 2022 bis Ende 2024 rund 7 Mio. € für die Umsetzung in den Haushalt eingestellt.

Ob die Neu- oder Umgestaltung des Rathausplatzes in Zeiten leerer Kassen erforderlich ist, mag dahingestellt sein. Wir sehen dies jedenfalls kritisch.

### **Erhebliche Kürzung der Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung**

Den ursprünglich angesetzten Kürzungsbetrag der Verwaltung um 33 % , sprich 600.000 €, konnten wir Freie Wähler nicht mittragen, da wir einen Substanzverlust an den Immobilien befürchten. Für unseren Antrag auf Kürzung von nur 15 % bekamen wir keine Mehrheit. Nach heftigen Diskussionen im Rat stimmte eine knappe Mehrheit einer Kürzung auf 450.000 € zu, so dass 1,25 Mio. € für die Gebäudeunterhaltung zur Verfügung stehen.

Nicht unerheblich sind die gestiegenen Heizkosten von 150.000 bis 160.000 € für das Corona bedingte regelmäßige Lüften in den kommunalen Liegenschaften. Auch diese Mehrkosten sind im Haushalt berücksichtigt.

### **Erhöhung der Hebesätze von Grund- und Gewerbesteuer**

Seit 2011 wurde der Hebesatz für die Grundsteuer B (unbebaute und bebaute Grundstücke) nicht mehr erhöht und seit 2005 blieben die Hebesätze für die Grundsteuer A (landwirtschaftliche Flächen) und die Gewerbesteuer unverändert. Dossenheim liegt im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden im unteren Bereich der Hebesätze. Deshalb haben wir Freie Wähler, diesen Beschluss, die Hebesätze moderat zu erhöhen, mitgetragen. Mehreinnahmen von rund 130.000 € bringt uns dies bei der Grundsteuer ein.

### **Dossenheim macht sich zukunftsfähig**

Im verabschiedeten Leitbild verpflichtet sich unsere Gemeinde unter anderem:  
„Wir entwickeln Dossenheim zu einer ökologischen Vorbildgemeinde, die Energieeffizienz und regenerative Energiequellen nutzt, um natürliche Ressourcen bestmöglich zu schonen.“

Das bedeutet (auszugsweise):

- Für uns steht ein kommunales Energiekonzept mit konkreten Zielen für die Reduktion klimaschädlicher Gase, laufender Erfolgskontrolle und Nachsteuerung im Mittelpunkt.
- Zur Fortbewegung sind uns klimaneutrale Verkehrsmittel wichtig, die den Anteil des motorisierten Verkehrs verringern.

Um diesem Ziel näher zu kommen, unterstützen wir Freie Wähler die Ersatzbeschaffung von vier Elektrofahrzeugen für den Bauhof und eines für die Verwaltung, die Anschaffung von zwei weiteren Pedelecs und die Installation von drei Ladesäulen, in der Summe von 240.000 €. Erfreulich ist, dass dieses Projekt vom Bund mit Fördermitteln in Höhe von 112.000 € bezuschusst wird.

Der Strom für die gemeindeeigenen Elektrofahrzeuge soll ab 2022 durch den Neubau von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern erzeugt werden. Hierfür sind in der mittelfristigen Finanzplanung 750.000 € über drei Jahre eingeplant. Für den Start der Photovoltaikoffensive stehen 50.000 € zur Verfügung.

Bei der Neuausschreibung des Strombezugs für unsere Liegenschaften und die Straßenbeleuchtung sind - wie die Jahre zuvor - die Lieferung von 100 % Ökostrom festgelegt.

Der Arbeitskreis „Mobilität - Bürgerbus“ setzt sich sehr engagiert für das Projekt „Ein Bürgerbus für Dossenheim“ ein. Ziel ist, dass möglichst ein Elektrobus gekauft und von ehrenamtlichen Bürgern gefahren wird. Der Gemeinderat unterstützt dieses Vorhaben mit 200.000 € für die Anschaffung. Es kann auch hier mit mindestens 30.000 € Fördermitteln gerechnet werden.

Mit der gerade gestarteten Initiative „KlimaWerkstatt“ konnten mehr als 70 engagierte Bürgerinnen und Bürger für das Thema „Klimaschutz“ gewonnen werden, die in der Videokonferenz ihre Ideen und Vorschläge diskutierten. Wir Freie Wähler sind gespannt, welche Projekte oder Maßnahmen aus diesem Kreis initiiert werden.

Zur Reduktion des motorisierten Verkehrs innerorts besteht seitens der Freien Wähler ein Antrag zum Haushalt, Paket- und Lieferdienste zu reorganisieren. Uns geht es um die „letzte Meile“ der Zustellung, die von einem Umschlagdepot aus per E-Lastenfahrräder ausgeliefert werden können. Wir möchten an dieser Stelle unsere Bitte nach einer entsprechenden Analyse erneuern.

### **Projekte in 2021 und den folgenden Jahren**

Wir Freie Wähler führen nachfolgend exemplarisch Projekte und Maßnahmen auf, für die Mittel in den Haushalt eingestellt sind. Die zu treffenden schwierigen Entscheidungen werden die Verwaltung und den Gemeinderat weiterhin intensiv beschäftigen:

- Hochwasserschutz
- Aufstellung eines Bebauungsplans „Alter Ortskern“
- Städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen „Ortsmitte II“
- Fortschreibung des Flächennutzungsplans
- Windenergie
- Lärmaktionsplan
- Waldumbau
- Ortsentwicklung Schwabenheim

### **Schlusswort**

Am Ende meiner Ausführungen danken wir Freie Wähler unserem Bürgermeister David Faulhaber und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, dem Bauhof, allen ehrenamtlich Tätigen und dem Jugendgemeinderat.

Vielen Dank der Feuerwehr und dem Roten Kreuz für ihre nicht einfache ehrenamtliche Tätigkeit in den Diensten unserer Gemeinde.

Dank auch an die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, die einen respektvollen und von Achtung geprägten Umgang mit uns pflegen.

Mit einem Zitat von Martin Luther King beende ich meine Ausführungen:  
„Jede Krise birgt nicht nur Gefahren, sondern auch Möglichkeiten.“

Fraktionssprecherin  
Cornelia Wesch